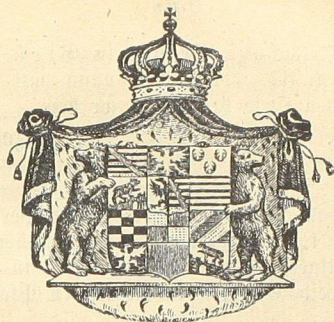


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 66.

Dessau, Sonnabend, den 29. April

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der XIV. und XV. Sitzung des zweiten Anhaltischen Landtages.

Am 29. April 1865.

Es kehret heut' der frohe Tag uns wieder,  
Wo unser Erbprinz einst das Licht erblickt.  
Wir singen drob des Dankes Jubellieder  
Und fühlen uns in Lieb' und Freud' beglückt.

Ja, fest und fester schließe sich die Kette,  
Die Fürst und Volk, das Land beglückend, eint.  
Drum ringet, Prinz und Volk, stets um die Wette,  
Zu schaffen, daß kein Auge trostlos weint!

Erhalt', o Gott, noch lang des Prinzen Leben  
Und schütz' des Hohen Herrn geliebtes Haus!  
Die Liebe mög' als Engel All' umschweben,  
Die Treue geh' als Gastfreund ein und aus.

So geh' Dein Weg durch sonnbeglänzte Auen,  
Von Volkeshiebe treu geschützt, bewacht;  
Und jedes Auge möge segnend schauen  
Auf Dich, der stets der Seinen Glück bedacht!

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Von Montag, den 1. Mai d. J., ab ist das Herzogliche Friederiken-, Dampf- und Douche-Bad täglich, das Dampfbad aber Montags und Donnerstags nur für Damen, geöffnet.

Die zu den Bädern erforderlichen Einlaßkarten werden, wie in den früheren Jahren, in dem zum Herzoglichen Friederiken-Bade gehörigen Vorderhause

an den Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr,

Nachmittags von 3—6 Uhr,

Sonntags aber nur früh von 6—9 Uhr

zu den bekannten Preisen ausgegeben.

Dessau, 26. April 1865.

Die Direction.

**Bekanntmachung.** — Das Amalienstiftungs-Stipendium von jährlich hundert Thalern in Golde ist von jetzt ab auf zwei Jahre dem stud. theol. Otto Zahn aus Dessau verliehen worden.

Dessau, 24. April 1865.

Die Administration der Fürstlichen Amalienstiftung.



**Bekanntmachung.** — Der Ortsschulze **Braune** in Groß-Mühlungen ist unter Hinweis auf §. 29. der Gemeinde- und §. 37. der Dorfordnung mit der **Erhebung der fiscalischen Renten und Steuern** im genannten Orte beauftragt worden.

Bernburg, 27. April 1865.

Herzogliches Kreis-Steueramt.  
Ulrich.

**Aufforderung.** — Nachdem am 7. d. Mis. die öffentliche Versteigerung der beim hiesigen Leih-Amte in dem Zeitraume vom 1. October 1863 bis 30. März 1864 in Verfall gegebenen und noch nicht eingelösten Pfänder stattgefunden, so fordern wir in Gemäßheit des §. 21. der Statuten des öffentlichen städtischen Leih-Amtes die betheiligten Pfandgeber, und zwar die Inhaber der Pfandschein-Nummern:

11018. 11068. 11134. 11649. 11681. 11871. 12045. 12150. 12228. 12330. 12363.  
12380. 12456. 12488. 12504. 12544. 12549. 12699. 12708. 12709.,

hiermit auf, sich **innerhalb sechs Wochen**, und zwar **bis zum 27. Mai c.**, beim hiesigen Leih-Amte in dessen gewöhnlichen Geschäftsstunden zu melden, um den nach Berichtigung des Darlehns und der davon bis zum Verkaufe des Pfandes aufgelaufenen Zinsen und des resp. Beitrags zu den Auktionskosten verbleibenden **Ueberschuß** gegen Quittung und Rückgabe des Pfandscheins in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit den bis dahin nicht abgeholtten Ueberschüssen nach §. 35. der Statuten des Leih-Amtes verfahren und die resp. Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners für amortisirt werden erachtet werden.

Dessau, 13. April 1865.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Bekanntmachung.** — Mit Zustimmung des Gemeinderathes und Genehmigung Herzoglicher Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, sind die für das Jahr 1865 Seitens der Bürger und Einwohner hiesiger Stadt zu den städtischen Kosten zu entrichtenden **Communal- und Armensteuern** insgesammt wie in den früheren Jahren auf **sechs Simpla der Kriegssteuern-Ansätze** festgesetzt worden.

Wir bringen dies mit der Aufforderung an alle hiesigen Steuerverpflichtigen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, diese Steuern, und zwar die **Communalsteuer** in den Monaten Mai und Juni d. J., die **Armensteuer** aber in den Monaten Juli, August, September und October d. J., mit je einem Simplum der Kriegsteuer-Ansätze in den ersten zehn Tagen eines jeden der vorbenannten sechs Monate im städtischen Kassenlocale des Rathhauses zur Stadt-, resp. Armenkasse an den Einnehmer, **Cämmerer Reichdigt** allhier, gegen dessen Quittung, bei Vermeidung der mit Kosten verbundenen gerichtlichen Einziehung der quäst. Steuerbeträge, ohne weitere Aufforderung in kassenmäßigem Gelde zu zahlen.

Da diese Quittungen in gültiger Weise lediglich durch Abdruck eines hierzu bestimmten Stempels für den betreffenden Monat in den Quittungsbüchern der Steuerverpflichtigen bewirkt werden, so sind die Quittungsbücher bei jeder Zahlung mit vorzulegen.

Coswig, 8. April 1865.

Der Magistrat.  
(L. S.) Pfannschmidt.

**Öffentliche Anzeige.** — Bei einem wegen Diebstahls in Untersuchung befindlichen Einwohner von Klewitz sind verschiedene Gegenstände mit Beschlag belegt worden, über deren redlichen Erwerb sich der Besitzer nicht ausweisen kann, namentlich:

eine Partie geschmolzenes **Zinn**,  
zehn Stücke **altes Eisen** von verschiedener Qualität und Schwere,  
vier Stücke von **Kupferröhren**,  
eine halbe **Kreuzleine**.

Die rechtmäßigen Eigenthümer dieser Sachen und Alle, welche über dieselben näheren Aufschluß geben können, werden hierdurch aufgefordert, sich bei uns zu melden, mit dem Bemerkten, daß hierdurch für sie Kosten nicht entstehen.

Jeßnitz, 22. April 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.  
W e s t.

**Bekanntmachung.** — Am 20. April d. J. ist im hiesigen Bärteiche der schon stark in Verwesung übergehende **Leichnam** eines unbekanntem, neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts gefunden worden. Der Kopf des Kindes war mit  $\frac{3}{4}$  Zoll langen hellbraunen Haaren bedeckt, die Farbe der Augen nicht mehr zu erkennen. Um den Hals desselben lag eine schmutzig weiße, geflochtene baumwollene Schnur, an deren einem Ende ein anderes Stück dergleichen Schnur angeknüpft war, so wie ein zusammengedrehter schmaler Streifen eines baumwollenen Zeugens. Sonst war die Leiche unbekleidet. Jeder, der über Herkunft und Tod des Kindes Auskunft geben kann, wird hierdurch aufgefordert, solches bei der nächsten Polizei- oder Gerichtsbehörde baldigst zu thun.

Röthyen, 22. April 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Untersuchungsrichter Gust. Holzmann.

### Rugholz-Verkauf.

In der Sollniger Forst kommen  
**Mittwoch, den 3. Mai d. J.,**

8 Stück starke eichene Rugenden,  
13 = dergl. Rahnkien,  
1 Klasten dergl. Rugholz 1. Klasse,  
 $1\frac{1}{2}$  = dergl. Rugholz 2. Klasse  
zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufs-Termin wird von früh 9 Uhr an im diesjährigen Holzschlage im Dachstü-  
tenbau abgehalten.

Dessau, 26. April 1865.

**Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.**

### Rug- und Brennholz-Verkauf.

**Dienstag, den 9. Mai d. J.,** sollen von früh 9 Uhr ab im Gasthose zu Sixten-  
felde die nachgenannten, im Güntersberger Forste gehauenen Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden.

#### A. Rughölzer.

1) Im Schutzbezirke I. (Sixtenfelde.),  
im Schlage Osterhäuschen Nr. 17.:  
7 Schock kleine Reifstöcke, 79 Schock ordinaire  
und 367 Schock kleine Salztonnenstöcke;

im Schlage Aermborst Nr. 39. und 41.:  
 $1\frac{1}{2}$  Schock große, 7 Schock mittlere, 13 Schock  
kleine Reifstöcke, 68 Schock ordinaire und 471  
Schock kleine Salztonnenstöcke;

in den Forstorten Habnekrott Nr. 5., Ja-  
biansbirken Nr. 18. und Laubthal Nr.  
44a. und 45b.:

9 Stück fichtene Leiterbäume, 47 Stück dergl.  
Ziegellatten, 335 Stück dergl. Strohlatten,  
 $26\frac{1}{2}$  Schock dergl. Schieberstangen,  $33\frac{1}{4}$  Schock  
dergl. starke und 70 Schock schwache Baum-  
pfähle,  $46\frac{1}{2}$  Schock dergl. große,  $61\frac{1}{2}$  Schock  
dergl. mittlere und  $154\frac{1}{2}$  Schock dergl. kleine  
Bohnenstangen.

2) Im Schutzbezirke II. (Güntersberge.),  
im Forstorte Schweinsböfe Nr. 79a.:  
2 Stück fichtene Leiterbäume, 13 Stück dergl.  
Ziegellatten, 119 Stück dergl. Strohlatten, 8

Schock dergl. Schieberstangen, 14 Schock dergl.  
Baumpfähle und  $16\frac{1}{2}$  Schock dergl. große, mitt-  
lere und kleine Bohnenstangen.

#### B. Brennhölzer.

Im Schutzbezirke I.

im hintern Münchenberge Nr. 8. und  
Laubthal Nr. 45b.:

$\frac{3}{4}$  Klasten eichen Scheitholz,  $4\frac{1}{4}$  Klasten eichen  
Kaulholz, 13 Klasten eichen Knüppel,  $\frac{1}{4}$  Klasten  
espen Knüppel, 165 Schock Haselhecke und 74  
Schock Fichtenhecke.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröff-  
nung des Termins bekannt gemacht und wird  
hier nur vorläufig bemerkt, daß die Käufer min-  
destens den vierten Theil der Kaufgelder im  
Termine anzuzahlen haben.

Güntersberge, 25. April 1865.

Der Oberförster Müller.

### Öffentliche Ladung.

Der Vormund der sechs minorennen Ge-  
schwister Kurbh zu Edderitz, Handarbeiter  
**Christian Refler** zu Arensdorf, hat ange-  
zeigt, daß ihm die loco documenti erteilte  
**Kaufbriefs-Nebenausfertigung** vom 25. April  
1853, resp. 1. Mai 1854 über 75 Thlr. 12  
Sgr. 6 Pf. väterliches Erbtheil seiner Pflege-  
befohlenen, eingetragen auf dem zu Edderitz be-  
legenen Hause der Wittwe **Dorothee Kurbh**,  
geb. Bringezu, jetzt anderweit vererbelichten  
**Wäkel**, abhanden gekommen, und auf Amorti-  
sation des gedachten Documents angetragen.

Demgemäß wird der etwaige Inhaber des  
fraglichen Documents, so wie ein Jeder, der  
Ansprüche daran zu haben vermeint, hierdurch  
aufgefordert, in dem auf

**den 13. Mai 1865**

bis Nachmittags 4 Uhr

anstehenden Termine an Kreisgerichtsstelle all-  
hier vor unserem Deputirten, Herrn Kreisge-  
richts-Rath **Isensee**, in Person oder durch einen  
gehörig legitimirten Anwalt zu erscheinen, das  
betreffende Document vorzulegen, die vermeint-  
lichen Ansprüche daran anzumelden und gehörig

nachzuweisen, darüber mit dem Extrahenten zu verfahren, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß mittelst eines

den 20. Mai 1865

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides das mehrgedachte Schulddocument für erloschen und der etwaige Inhaber desselben aller Ansprüche daraus für verlustig wird erachtet werden.

Urkundlich ist vorstehende Edictalladung unter Gerichtshand und Siegel an Gerichtsstelle angeschlagen und außerdem gehörig veröffentlicht worden.

Röthen, 18. Januar 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Reuhoff.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des zu Baalberge verstorbenen Zimmermeisters August Schmidt gehörigen Grundstücke, als:

- 1) das zwischen Sachsse & Schwerdtfeger in Baalberge belegene, laut Kaufbriefs vom 22. Februar 1842 acquirirte Wohnhaus mit Garten und Zubehör, zu welchem bei der Separation das Planstück Nr. 57. der Karte von 40 D.-R. Landes und Nr. 75 b. der Karte von 27 D.-R. Landes zugelegt sind, zu 600 Thlr. Cour. gerichtlich abgeschätzt;
- 2) das Planstück Nr. 75 a. der Karte von 1 Morgen 141 D.-R. Flächeninhalt, acquirirt aus dem Adjudicationsdocumente vom 23. Mai 1843;
- 3) das Planstück Nr. 75 e. der Karte von 1 Morgen 13 D.-R. Flächeninhalt, acquirirt durch Kaufbrief vom 24. März 1853, beide Pläne zusammen zu 571 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. taxirt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 13. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann, im Gasthose zum Bär in Baalberge zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-

oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 9. März 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Petri.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf Antrag der Interessenten werden folgende, den Erben des verstorbenen Kossathen und Maurers Gottlieb Körber zu Drohndorf und resp. dessen Wittve gehörige Ackergrundstücke:

- 2 $\frac{1}{2}$  Morgen Acker im Desterlinge, neben Köß und Gspenbahn gelegen, unter Berücksichtigung der darauf ruhenden jährlichen Rente von 2 Thlr. zu 535 Thlrn. 15 Sgr. abgeschätzt, und
- $\frac{3}{4}$  Morgen Acker im Westerlande, neben Burchardt und Gspenbahn gelegen, unter Berücksichtigung der darauf ruhenden jährlichen Rente von 15 Sgr. zu 102 Thlr. abgeschätzt,

zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 30. Mai c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens um 3 Uhr in der Gemeindefenke zu Drohndorf zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Sandersleben, 22. März 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.

(L. S.)

Rudolph.

**Montag, den 1. Mai 1865,**

und eventuell an den folgenden Tagen, Vormittags von 9 Uhr an, werden die zur Concursmasse des Tischlermeisters **Friedrich Wiesel** von hier gehörigen **Mobilien**, namentlich **Meubles, Betten, Kleidungsstücke, Tischlerwerkzeuge**, eine Partie **Rutzholz** und eine Partie **Fourniere**, in dem zur Concursmasse gehörigen Hause,

Leipziger Straße Nr. 17.,

öffentlich versteigert.

Dessau, 7. April 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
E. Mann.

### Bekanntmachung.

Das im Herzoglichen Schloßgarten zu Zerbst belegene ehemalige **Münzgebäude** soll zum Abbruch an den Bestbietenden verkauft werden und ist hierzu Termin auf

**Dienstag, den 2. Mai 1865,**  
Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt.

Die Verkaufsbedingungen, welche im Termine werden bekannt gemacht werden, können schon vorher in der Herzoglichen Hofgärtnerei zu Zerbst eingesehen werden; im Voraus wird bemerkt, daß ein Viertel der Kaufsumme sofort bei Ertheilung des Zuschlags zu erlegen ist.

Dessau, 24. April 1865.

**Herzogliches Ober-Hofmarschall-Amt.**  
J. A.: A. Bürkner.

### Bekanntmachung.

Das **Wohnhaus** und ein **Stallgebäude** im Forstgehöfte zu **Vockerode** sollen einzeln auf den Abbruch an die Meistbietenden verkauft werden und ist hierzu Termin auf

**Donnerstag, den 4. Mai, Nachm. 3 Uhr**

an Ort und Stelle anberaumt. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht und wird bemerkt, daß die Bestbietenden den vierten Theil ihrer Gebote baar anzuzahlen haben. — Dessau, 24. April 1865.

**Herzogliche Bauverwaltung.**  
G. Richter.

### Bekanntmachung.

Die zur Erneuerung des Daches der **Bohrenscheuer** auf Herzoglicher Domainen Gerle-

berg erforderlichen **Bauarbeiten** sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden in Verding gegeben werden.

Plan, Anschlag und Bedingungen liegen in unserem Geschäftslocale zur Einsicht bereit und werden Gebote auf diesen Bau **bis zum 2. Mai c.** Vormittags 10 Uhr von uns angenommen. — Köthen, 25. April 1865.

**Herzogliche Bauverwaltung.**

Der Regierungs- und Bau Rath **Hengst.**

### Gasthaus-Verpachtung.

Das hiesige, der Stadtgemeinde **Coswig** gehörige **Gasthaus zum Rathsteller**, in welchem die **Gast- und Speisewirtschaft** nebst **Wein- und Bierbräu** schwinghaft betrieben wird, soll mit Nebengebäuden und allen zuständigen Privilegien und Gerechtigkeiten vom 1. April 1866 ab, mit welchem Tage die jetzige Pachtperiode abläuft, auf zwölf hinter einander folgende Jahre, also bis zum 31. März 1878, im Wege des Meistgebotes öffentlich verpachtet werden.

Wir haben hierzu Termin auf

**Freitag, den 26. Mai 1865,**  
Vormittags 11 Uhr

in unserem Sessionszimmer allhier anberaumt und laden Pachtlustige, welche sich über hinreichenden Vermögensbesitz und tüchtige Wirthequalifikation genügend ausweisen können, hiermit ein, in obigem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und, nach Befinden, der Ertheilung des Zuschlags oder sonstiger Resolution gewärtig zu sein.

Die Verpachtungsbedingungen liegen von heute an bis zum Verpachtungstermine bei unserer Canzlei zur Einsicht aus, werden aber auch auf Verlangen, gegen Erstattung der Copialien, abschriftlich mitgetheilt.

Coswig, 24. April 1865.

Der Magistrat.

gez. **Pfannschmidt.**

### Bekanntmachung.

Der auf den 2. Juni d. J. zur Subhastation des dem Arbeitsmann **Heinrich Meincke** hier zugehörigen **Wohnhauses** nebst Zubehör anberaumte Termin wird wieder aufgehoben.

Bernburg, 26. April 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Petri.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Hausverkauf.

Mein in der Flößergasse unter Zahl 26. belegenes **Wohnhaus**, bestehend aus 4 heizbaren Stuben mit Zubehör, Hof und Bodenräumen, auch Garten, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und ist hierzu Termin auf

**Donnerstag, den 4. Mai,**  
Nachmittags 3 Uhr

im Hause anberaunt. Käufer können auch schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

**August Woche.**

#### Hausverkauf.

In einer gewerbreichen Provinzialstadt soll ein **Haus**, worin ein Mehl- und Produktengeschäft mit dem besten Erfolge betrieben wird, unter guten Bedingungen sofort verkauft werden. Näheres bei

**N. Schreiter.**

Meinen zu Pressen, 1 Stunde von Eilenburg, gelegenen, neu erbaueten, sehr frequenten **Gasthof** mit großem Saal, sonstigen Räumlichkeiten und Nebengebäuden beabsichtige ich zu verkaufen oder zu verpachten. Darauf Reflectirende wollen sich an mich wenden.

**Hofmann in Pressen.**

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Ein meublirtes Zimmer, auf Verlangen mit Benutzung eines guten Claviers, ist zum 1. Mai c. zu vermieten

**St. Johannisstraße Nr. 3.**

Im früher Maybaum'schen Hause in der Zerbster Straße ist die größere Hälfte der Bel-Etage zu vermieten und zum 1. Mai oder später zu beziehen.

Ein freundliches, meublirtes Zimmer für einen Herrn wird gesucht. Gefällige Adressen sind abzugeben Zerbster Straße Nr. 59. part.

Eine Wohnung, bestehend aus einer großen und einer kleinen Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist Michaelis an eine stille Familie zu vermieten.

**Zerbster Straße Nr. 70.**

Im Hause Muldstraße Nr. 20. ist die Mitteletage ganz oder auch getheilt zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten

**Schloßstraße Nr. 1.**

Hospitalstraße Nr. 46., 1 Treppe, ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen einzelnen Herrn von jetzt ab zu vermieten.

Backgasse Nr. 3. ist eine Parterre-Stube mit Kammer und sonstigem Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Backgasse Nr. 3c. ist eine kleine Wohnung im Vorderhause zu vermieten; auch ist daselbst guter Dünger zu verkaufen.

Grüne Gasse Nr. 12. ist zum 1. October eine Wohnung zu vermieten.

Eine bequem eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3, auch 4 Kammern, von denen die eine heizbar ist, nebst sonstigem Zubehör, schön gelegen, ist zum 1. October d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der

**Expedition d. Bl.**

Eine Oberetage in schöner Lage ist mit Garten und Pferdestall zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der

**Expedition d. Bl.**

Von einer einzelnen Dame wird eine Wohnung, bestehend aus Stube, möglichst zwei Kammern und Küche, an guter Lage gesucht. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

In meinem Hause ist die obere Etage von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

**H. Große in Coswig.**

### Wiesen-Verpachtung.

Die zu meinem Gute in Wörlitz gehörigen 82 Morgen **Wiesen** kommen

**Donnerstag, den 4. Mai d. J.,**

in den vorjährigen Abtheilungen zur meistbietenden Verpachtung auf drei Jahre.

Der Verpachtungs-Termin wird an genanntem Tage früh 10 Uhr im Gasthose der Frau **Küsbier** in Wörlitz abgehalten.

Auf Verlangen wird der Holzrichter **Günther** die einzelnen Wiesenfabeln an Ort und Stelle nachweisen.

**Dessau, 24. April 1865.**

**v. Saldern.**

**Kartoffelader**

ist noch zu verpachten bei

Wittwe Schweizer,  
Leipziger Straße Nr. 26.

Ein halber Morgen Acker ist zu verpachten  
und ein Fuder Dünger zu verkaufen  
Flößergasse Nr. 16.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Das beliebte und vielfach gewünschte  
**Wiener Turnzeug** ist soeben angekom-  
men bei

**J. B. Rosenthal,**  
Franzstraße Nr. 3.

**Fledwasser** von Theodor Busch, vor-  
züglich zum Waschen von  
Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu  
5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung  
zu haben bei

Herrn Aug. Riesel, Hospitalstraße,  
Carl Frühjorge, Zerbster Straße, und  
in der Einhorn-Apothek.

Messingene Koffernieten mit Klammern, so  
wie mit Stiften empfiehlt preiswerth  
die Eisen-, Stahl- u. Kurzwaaren-Handlung  
von **J. B. Kitzing.**

Ein Schaufenster, 8 $\frac{1}{2}$  Fuß hoch, 4 Fuß breit,  
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen  
Zerbster Straße Nr. 19., im Laden.

Heute frischen Dampf-Kaffee bei  
**Albert Arendt.**

Frisk geräucherten Silber-Lachs, so wie  
große Kieler Fettbücklinge, Sprotten, Stral-  
sunder Bratheringe, große Rennaugen und  
neue russische Sardinen empfiehlt  
**J. Schindewolf.**

Verschiedene Sorten echt franz. Früchte, so  
wie Preiselbeeren und Heidelbeeren in Fla-  
schen hält stets auf Lager **J. Schindewolf.**

Friskhen Maitrank von ganz friskhem Wald-  
meister empfiehlt täglich frisk  
**J. Schindewolf.**

Rümmel-Käse, das Schock 27 Sgr., sind  
zu haben  
Muldstraße Nr. 15.

Den Empfang neuer Meßwaaren zeigen hierdurch er-  
gebenst an  
**Sonnenthal & Königsberg.**

Blumentohl-, Kohlrabi-, Wirsingkohl- und  
gute Sommer-Leklojen-Pflanzen empfiehlt

**W. Lindemann,**  
St. Johannisstraße Nr. 12.

Gute Saamen- und Speisefartoffeln sind zu  
verkaufen  
Stenesche Straße Nr. 23.

Zwei eiserne Kochhöfen mit Kachelauflag sind  
zu verkaufen  
Breite Straße Nr. 61.

Eine brauchbare eichene Pumpenröhre nebst  
Keil, eisernem Beschlag und neuem Gimer ist zu  
verkaufen  
Fürstenstraße Nr. 16.

Gerstenstroh ist zu verkaufen  
Muldstraße Nr. 20.

Ein halber Bissel Turnips sind zu verfan-  
fen bei  
August Woche.

Mehrere Fuder guter Dünger sind zu ver-  
kaufen.  
Schock, Kaufmann.

Ein Fuder Dünger ist zu verkaufen  
Breite Straße Nr. 2.

Guter Dünger ist zu verkaufen  
Wallstraße Nr. 18.

**Friskher Kalk**

ist Dienstag, den 2. Mai, auf der Speckin-  
ger Ziegelei zu haben. **C. Jänisch.**

**Mobiliar-Versteigerung.**

Mittwoch, den 3. Mai,

Vorm. von 9 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an,  
werde ich im Gasthose zum Fasan in der  
Salzgasse Umzugs halber verschiedene Meubles,  
dabei Sopha, Stühle, Schränke, Spiegel und  
Bilder, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke,  
Porzellan, Glaswaaren und verschiedene an-  
dere Sachen gegen sofortige baare Zah-  
lung meistbietend verkaufen.

Gegenstände, um deren gefällige baldige An-  
meldung gebeten wird, werden noch zur Ver-  
steigerung angenommen. **C. Kleinan.**

Mehrere Klästern liefern Reis-, Stamm-  
und Knüppelholz sollen auf dem Bauplaze des  
Zimmermeisters Schade in der Kienhaide  
hier selbst, neben der Bitterfelder Eisenbahn,  
nächsten Donnerstag, den 4. Mai c., Nach-  
mittags 2 Uhr meistbietend verkauft werden.

## Tapeten und Bordüren

in vorjährigen Mustern empfiehlt zu herabgesetzten billigen Preisen

**H. Döring.**



Für Ziegenfelle von 3—4 Wochen alten Ziegen, die vom Fleischer geschlachtet sind, zahle ich zu jeder Zeit 2½ Sgr. mehr, als der Werth ist.

S. Roskotsch, Steinstraße Nr. 56.

### Holzverkauf.

Montag, den 1. Mai c., Vormittags 9 Uhr sollen

ca. 70 Klafter **Eichen-, Birken- und Kiefern-Stammholz**

aus den Schlägen Seeberg und Hangeberg an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Kliefen, 25. April 1865.

Kitz.

### Zur Nachachtung!

Die Herren Käufer, welche mit der **Holzabfuhr** in hiesigen Schlägen noch im Rückstande sind, werden hierdurch an den betreffenden Paragraphen der Verkaufsbedingungen erinnert.

Kliefen, 25. April 1865.

Kitz.

## Die Pianoforte-Fabrik

von **A. Dolge & Comp.** in Leipzig, Petersteinweg Nr. 50., empfiehlt ihre **Flügel, Pianino's** und **tafel förmigen Instrumente** dem geschätzten Publikum. Ein elegantes Pianino steht in der Wohnung des Herrn Cantor **Die-dicke** hieselbst zur gefälligen Ansicht. Derselbe hat sich auch erboten, nähere Auskunft über Preis zc. zu ertheilen.

### Empfehlung.

Die Instrumente aus der Fabrik von **A. Dolge u. Comp.** in Leipzig kann ich sowohl ihres schönen Tones, ihrer soliden und eleganten Bauart, als auch ihrer billigen Preise wegen aus vollster Ueberzeugung empfehlen.

**F. Diedicke**, Cantor u. Chordirigent.

### Vermischte Anzeigen.

**3000 Thaler** auf erste Ackerhypothek und **800 Thaler** auf erste Hypothek sind zu verleihen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

In den hiesigen Singchor sollen einige neue **Chorschüler** aufgenommen werden. Knaben von 9—10 Jahren mit musikalischem Gehör wollen sich **Sonnabend, den 29. April**, Nachmittags 4 Uhr im Chorlocale, Gymnasium parterre, zur Prüfung einfinden.

**F. Diedicke**,

Cantor und Chordirigent.

Ein an häusliche Arbeiten gewöhnter Bursche, welcher sich zum **Kellner** ausbilden will, findet sogleich ein Unterkommen

Zerbster Straße Nr. 58.  
in Dessau.

Junge **Mädchen**, welche gesonnen sind, die feine Wäscherei und das Plätten zu erlernen, können sich melden bei

Frau **Minna Kirste**, geb. Sachsse,  
in Zerbitz, großer Markt Nr. 12.

Ein **Mädchen**, welches schon gedient hat und in der Küche etwas Bescheid weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht beim

Musiklehrer **Rösler**.

Ein ordentliches **Mädchen** wird zum 1. Juli gesucht. Zu erfragen

Zerbster Straße Nr. 68., 1 Tr. hoch.

Ein **Dienstmädchen** wird zum 1. Mai gesucht  
Schloßstraße Nr. 1., 1 Tr. links.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** findet zum 1. Juli c. Dienst

Mittelstraße Nr. 8.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** findet zum 1. Juni oder 1. Juli einen guten Dienst. Näheres

Reinstraße Nr. 5.

Ein ordentliches und reinliches **Dienstmädchen** findet einen Dienst

Leipziger Straße Nr. 56.

Ein **Mädchen** in gesetzten Jahren, wo möglich von außerhalb, welches auch mit der Küche Bescheid weiß, wird für ein Restaurationsgeschäft gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Für eine Dame in Berlin wird zum 1. Juli eine gut empfohlene **Köchin** gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.



### Ein junges Mädchen,

welches die Schule nicht mehr besucht, findet bei leichter Arbeit an der Maschine und gutem Lohne sofort Anstellung bei

**H. Neubürger, Mittelstraße Nr. 5.**

Ein anständiges Mädchen, in der Landwirtschaft gründlich erfahren, sucht zum 1. Juli eine Stelle als **Wirthschafterin**. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre **W. H. Nr. 100. Bitterfeld** entgegen genommen.

**Tüchtige Zimmergesellen** finden Arbeit beim **Zimmermeister Fr. Aehle** in **Coswig**.

Ein ordentlicher, arbeitsamer **Bursche** vom Lande findet Dienst bei  
**Fr. Bertram, Wasserstadt.**

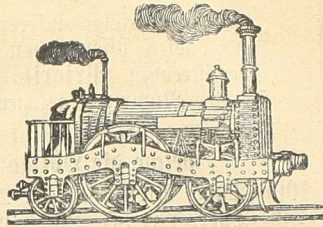
**Kräftige, fleißige Arbeitsleute** finden dauernde Beschäftigung bei dem **Expeditions-Verein** in **Wallwighafen**.

Ein tüchtiger **Knecht**, der mit Kanabolzfahren Bescheid weiß, wird zum sofortigen Antritte gesucht. Lohn 50 Thlr. Das Nähere ist zu erfahren beim **Cantor em. Hinz** in **Coswig**.

Eine schwarze Feder ist auf dem Wege von der Alfenchen Straße durch die Alazien- und Poststraße verloren worden. Es wird gebeten, dieselbe gegen den besten Dank oder Belohnung abzugeben **Poststraße Nr. 12. parterre.**

Am Donnerstag Abend, den 20. April, wurden von der Wasserstadt bis zum kleinen Markt zwei **Strickstrümpfe** verloren. Es wird gebeten, solche gegen Belohnung oder Dank abzugeben in der **Expedition d. Vl.**

## Thüringische Eisenbahn.



Nach den Bestimmungen der Paragraphen 10., 19. und 55. des Statuts ist die **Dividende** von dem **Stammactien-Kapitale** der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft für das Betriebsjahr 1864 auf

**8 Procent oder Acht Thlr. pro Actie** festgestellt worden.

Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 17. vom 1. nächsten Monats ab

1) in Erfurt bei unserer **Hauptkasse** in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr;

2) vom 1. — 31. Mai cr.

a. in den an der Bahn liegenden Städten durch die **Einnehmer auf den Bahnhöfen**, nach 3 Tage vorher geschehener Anmeldung;

b) durch **Hrn. J. S. Cohn in Dessau** und für dessen Rechnung in Berlin durch die Herren **Breest & Gelpke**,

in Frankfurt a. M. durch die Herren **M. A. von Rothschild & Söhne** und in Leipzig durch die **Leipziger Bank**.

Erfurt, 20. April 1865.

Die **Direction** der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Die Anstalt versichert **Mobilien, Gebäude, Waaren, Maschinen** und **Fabrikutensilien, landwirthschaftliche Geräthe, Vieh** und **Erntefrüchte** gegen **Feuersgefahr** zu billigen und festen Prämien, ohne jemals die Verbindlichkeit einer Nachschußzahlung aufzuerlegen.

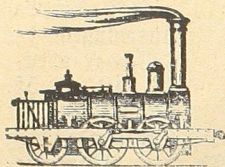
Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich und ertheilen jede weitere Auskunft bereitwilligst die Herren Agenten:

**L. Franke**, Hofmusikus in Ballenstedt,  
**A. Brehmann**, Inspector in Bernburg,  
**C. Hildesheim**, Kaufmann in Coswig,  
**A. Arendt**, Kaufmann in Dessau,  
**W. Picht**, Inspector in Rötzen,  
**Müller**, Maurermeister in Gerbitz,  
**Chr. Günther**, Mühlenbaumstr. in Gernrode,  
**B. Herzfeld**, Kaufmann in Gröbzig,  
**L. Fliß**, Kaufmann in Groß-Mühlingen,

**K. Frank**, Kaufmann in Harzgerode,  
**J. Kettelbeck**, Rentamtman in Hohm,  
**Landvoigt**, Einnehmer in Ilberstedt,  
**Schwerdfeger**, Landrichter in Quellendorf,  
**Julius Frank**, Kaufmann in Rabegast,  
**Gollbach**, Glasermeister in Rosslau,  
**L. Sudfeld jun.**, Gastwirth in Sandersleben,  
**J. Käsebier**, Gastwirth in Wörlitz,  
**A. Moritz**, Kaufmann in Zerbst, so wie

der Haupt-Agent **J. F. Melchert** in Dessau.

## Thüringische Eisenbahn.



Bei der zufolge unserer Bekanntmachung vom 23. v. Mts. am 10. d. Mts. stattgehabten öffentlichen Ausloosung der planmäßig im Jahre 1865 zu amortisirenden Prioritäts-Obligationen unserer Gesellschaft sind nachstehende Nummern gezogen worden:

### I. Von der jetzt 4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1848, für welche die Obligationen unter'm 1. Januar 1848 ausgestellt sind:

- von Serie A. zu 1000 Thlr. Nr. 138. 261. 274. 301. 464.,  
 von Serie B. zu 500 Thlr. Nr. 55. 290. 325. 527. 604. 682. 766. 800. 823. 843. 866. 956. 1048. 1074. 1164. 1190. 1405. 1550. 1856.,  
 von Serie C. zu 200 Thlr. Nr. 19. 49. 107. 344. 543. 584. 608. 724. 808. 864. 877. 897. 906. 960. 1002. 1118. 1255. 1361. 1520. 1678. 1812. 1878. 1938. 2102. 2117. 2386. 2723. 2781. 2815. 2907. 2923. 2961. 3012. 3049. 3189. 3200. 3444. 3564. 3827. 3915. 4001. 4035. 4039. 4108. 4199. 4202. 4227. 4395. 4411. 4457. 4559. 4905. 5238. 5428. 5523. 5690. 5706. 5714. 5838. 5855. 5863. 6381. 6671. 6717. 6805. 6919. 7015. 7105. 7151. 7317. 7393. 7475.,  
 von Serie D. zu 100 Thlr. Nr. 82. 269. 315. 652. 725. 740. 794. 886. 1183. 1296. 1677. 1719. 1811. 1875. 1934. 2177. 2292. 2369. 2376. 2406. 2494. 2603. 2978. 3232. 3288. 3325. 3332. 3392. 3397. 3415. 3478. 3566. 3598. 3767. 3819. 4014. 4077. 4133. 4275. 4374. 4391. 4459. 4857. 4908. 4915. 5287. 5343. 5535. 5563. 5910. 6075. 6260. 6381. 6397. 6441. 6467. 6470. 6730. 6879. 6937. 7018. 7106. 7332. 7373. 7425. 7464. 7600. 7658. 8073. 8149. 8187. 8224. 8248. 8293. 8309. 8407. 8443. 8530. 8709. 8845. 8861. 9002. 9008. 9211. 9373. 9427. 9576. 9578. 9642. 9929. 9944.

### II. Von der jetzt 4½ % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1852 (Serie II.), für welche die Obligationen unter'm 1. November 1851 ausgestellt sind:

- von Abtheilung A. zu 500 Thlr. Nr. 63. 104. 299. 363.,  
 von Abtheilung B. zu 200 Thlr. Nr. 141. 157. 346. 430. 449. 729. 891. 900. 1095. 1240. 1282. 1299. 1407. 1448. 1617. 1619. 1670. 1751.,  
 von Abtheilung C. zu 100 Thlr. Nr. 78. 189. 272. 278. 430. 485. 552. 599. 605. 627. 791. 881. 955. 984. 1049. 1070. 1114. 1698. 1714. 1941. 2050. 2169. 2187. 2359. 2533. 2586. 2589. 2593. 2683. 2720. 2825. 2854. 2367. 3332. 3344. 3409. 3727. 3955.

### III. Von der jetzt 4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1855 (Serie III.), für welche die Obligationen unter'm 31. März 1855 ausgestellt sind:

- von Abtheilung A. zu 500 Thlr. Nr. 72. 316. 333.,  
 von Abtheilung B. zu 200 Thlr. Nr. 77. 188. 352. 369. 491. 531. 532. 713. 777. 1195. 1290. 1559. 1842. 1862. 1925. 1947. 1975. 2030. 2131. 2480. 2601. 2734. 3401. 3589. 3633. 3758. 3904.,  
 von Abtheilung C. zu 100 Thlr. Nr. 94. 142. 229. 241. 439. 611. 671. 721. 772. 810. 833. 1204. 1337. 1443. 1450. 1537. 1647. 1685. 1740. 2336. 2664. 2965. 3280. 3346. 3385. 3453. 3602. 3672. 3741. 3916. 4028. 4101. 4432. 4571. 4614. 4792. 4808. 5152. 5154. 5189. 5191. 5414. 5432. 5439. 5570. 5703. 5717. 6171. 6372. 6926. 7037. 7371. 7407. 7430. 7540. 7579. 7802. 7854. 8132. 8166. 8331. 8352. 8565. 8569. 8784. 8871. 9048. 9081. 9165. 9432. 9771. 9971. 10018. 10044. 10242. 10302. 10304. 10446. 10451. 10477. 10504. 10592. 10600. 10791. 10900. 10942. 11174. 11231. 11294. 11902. 12081. 12116. 12131. 12146. 12149. 12357. 12527. 12602. 12743. 13049. 13359. 13433. 13494. 13758. 13990. 14280. 14354. 14576. 14719. 14970. 15089. 15135. 15202. 15468. 15482. 15627. 15780. 15875. 16536. 16819. 17012. 17147. 17958. 18034. 18128. 18411. 18494. 18502. 18659. 18763. 19174. 19287. 19307. 19556. 19807. 19972. 19994.

### IV. Von der 4½ % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1856 (Serie IV.), für welche die Obligationen unter'm 1. März 1857 ausgestellt sind:

- von Abtheilung A. zu 500 Thlr. Nr. 243. 536. 804. 907. 931. 994. 1130.,  
 von Abtheilung B. zu 200 Thlr. Nr. 101. 294. 321. 520. 1064. 1111. 1310. 1327. 1593

1821. 1907. 1921. 1930. 2168. 2267. 2362. 2391. 2423. 2737. 3170. 3475. 3518. 3699.  
 3751. 3768. 4542. 4552. 4603. 4947. 5121. 5186. 5548. 5726. 5729. 5800. 5957.,  
 von Abtheilung C. zu 100 Thlr. Nr. 176. 447. 775. 946. 968. 1122. 1433. 1701. 1749.  
 1859. 1879. 1899. 1980. 2089. 2263. 2410. 2588. 2797. 2962. 3046. 3207. 3338. 3353.  
 3396. 3487. 3720. 3751. 3987. 4001. 4199. 4257. 4311. 4337. 4494. 4668. 4682. 4683.  
 4737. 4843. 5045. 5086. 5104. 5237. 5661. 6251. 6431. 6487. 6923. 7064. 7120. 7241.  
 7408. 7723. 7820. 7864. 7953. 8115. 8138. 8421. 8659. 8712. 9221. 9709. 9719. 10084.  
 10214. 10370. 11174. 11242. 11372. 11585. 11828. 11843. 12001. 12101. 12322.  
 12492. 12573. 12775. 13214. 13432. 13862. 14134. 14141. 14281. 14322. 14431.  
 14676. 14902. 15035. 15085. 15118. 15162. 15164. 15320. 15551. 15568. 15637.  
 15651. 15746. 15799. 16922. 16943. 17049. 17140. 17225. 17314. 17359. 17759.  
 18127. 18140. 18287. 18553. 18663. 19154. 19175. 19215. 19474. 19551. 19737.  
 19868. 20316. 20339. 20577. 20974.

Wir fordern die Inhaber der diese Nummern führenden Obligationen auf, den Kapitalbetrag für jede derselben vom 1. Juli c. ab

- 1) bei unserer **Hauptkasse** in Erfurt oder
- 2) bei **Herrn J. S. Cohn** in Dessau und für dessen Rechnung bezüglich der **Serien I., III. und IV.**
- 3) bei den **Herren Brest & Gelpke** in Berlin,
- 4) bei den **Herren M. A. v. Rothschild & Söhne** in Frankfurt a. M. und
- 5) bei der **Leipziger Bank** in Leipzig

gegen Einlieferung der Obligationen und der dazu gehörigen Zinscoupons nebst Talons zu erheben.

Bei den Obligationen vom 1. Januar 1848 sind die Zinscoupons Nr. 6.—12., bei den Obligationen vom 1. November 1851 sind die Zinscoupons Nr. 4.—12., bei den Obligationen vom 31. März 1855 sind die Zinscoupons Nr. 6.—12. und bei den Obligationen vom 1. März 1857 die Zinscoupons Nr. 6.—12. beizufügen.

Dabei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß die Verzinsung der ausgelooften Obligationen mit dem 1. Juli c. aufhört und daß der Betrag für die später fälligen, bei Einlieferung der Obligationen diesen nicht beigefügten Zinscoupons bei der Rückzahlung des Kapitals an dem letztern in Abzug gebracht werden wird.

Ferner bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Kapitalbeträge folgender Prioritäts-Obligationen aus früheren Verloosungen bei unserer Hauptkasse noch nicht erhoben sind:

I. Von der 4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1848 (Obligationen vom 1. Januar 1848):

- 1) aus der Verloosung vom 24. April 1856  
**Serie C.** Nr. 4149.,
- 2) aus der Verloosung vom 22. April 1861  
**Serie B.** Nr. 537.,
- 3) aus der Verloosung vom 30. April 1862  
**Serie D.** Nr. 839. 1794.,
- 4) aus der Verloosung vom 27. April 1863  
**Serie B.** Nr. 84. 1179.,  
**Serie C.** Nr. 37. 477. 699. 900. 1010. 1021. 1268. 1877. 3319. 3768. 3913.  
4282. 4798. 5272. 5761. 6909.,  
**Serie D.** Nr. 10. 446. 782. 856. 3134. 3867. 4309. 4368. 6305. 6812. 6905.  
9367.,
- 5) aus der Verloosung vom 1. April 1864  
**Serie A.** Nr. 312. 354.,  
**Serie B.** Nr. 382. 1471. 1739. 1798.,  
**Serie C.** Nr. 325. 1281. 1307. 1624. 2418. 3159. 3280. 4493. 4495. 5627.  
6602. 7039.,  
**Serie D.** Nr. 9. 412. 589. 764. 1466. 2003. 2349. 2701. 4473. 5283. 6339.  
6422. 6592. 7255. 7650. 7676. 8019. 8242. 9128. 9221. 9445. 9502. 9968.

II. Von der 4½ % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1852 (**Serie II.**, Obligationen vom 1. November 1851):

- aus der Verloosung vom 1. April 1864  
Abtheilung B. Nr. 418. 1944.,

Abtheilung C. Nr. 1456. 1568. 1802. 2541. 2618. 3831.  
 III. Von der 4  $\frac{1}{2}$  % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1855 (Serie III., Obligationen vom 31. März 1855):

- 1) aus der Verloosung vom 27. April 1863.  
 Abtheilung B. Nr. 283. 1082. 2306. 2712. 2892. 3953.,  
 Abtheilung C. Nr. 910. 1574. 1901. 3007. 5934. 9733. 11494. 12426. 12498.  
 13290. 13926. 15945. 16267. 18810. 18879. 19593.,
- 2) aus der Verloosung vom 1. April 1864.  
 Abtheilung B. Nr. 535. 760. 1248. 2813.,  
 Abtheilung C. Nr. 1111. 1166. 2036. 2131. 4589. 5543. 5649. 6280. 6532.  
 7848. 7860. 8094. 8892. 9151. 9423. 12351. 13868. 14127. 15008. 16027.  
 16292. 16369. 17085. 17257. 17400. 17437.

IV. Von der 4  $\frac{1}{2}$  % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1856 (Serie IV., Obligationen vom 1. März 1857):

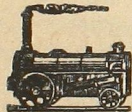
- 1) aus der Verloosung vom 27. April 1863.  
 Abtheilung A. Nr. 676. 816. 956.,  
 Abtheilung B. Nr. 574. 1069. 1200. 2290. 2643. 3254. 3255. 3332. 5526.,  
 Abtheilung C. Nr. 1440. 1876. 3716. 6385. 10999. 11171. 11464. 12414.  
 12712. 13299. 14036. 14664. 14810. 14831. 14851. 16617. 18017. 19564.  
 20185. 20447.,
- 2) aus der Verloosung vom 1. April 1864  
 Abtheilung A. Nr. 476. 736.,  
 Abtheilung B. Nr. 920. 4245. 4322. 5093. 5407. 5459.,  
 Abtheilung C. Nr. 1445. 1844. 2824. 3248. 3674. 4327. 5574. 5701. 6023.  
 6556. 6775. 7088. 7656. 7674. 7703. 7849. 8453. 8934. 9010. 9201. 9279.  
 9318. 9701. 10159. 10444. 12149. 13056. 13072. 13365. 14648. 14819.  
 15206. 15281. 15397. 16766. 17157. 17547. 17715. 17898. 18240. 19059.  
 19571. 19641.

Auch die Inhaber dieser Obligationen-Nummern fordern wir hierdurch auf, die Kapitalbeträge derselben nunmehr baldthunlichst bei unserer Hauptkasse in Erfurt zu erheben.

Erfurt, 13. April 1865.

Die Direction  
 der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Am 7. Mai o. wird zum Besuche der Leipziger Messe ein 7 Uhr 23 Minuten Morgens von Dessau abgehender, die Stationen Raabun 7 Uhr 45 Min., Zehnis 7 Uhr 53 Min. Morgens passender Extrazug, an welchen die von Herbst 6 Uhr 15 Min. und von Coswig 6 Uhr 19 Min. Morgens abgehenden Züge Anschluß finden, abgelassen werden, zu welchem Billets für 2. und 3. Wagenklasse zum einfachen Fahrpreise, für die Hin- und Rückfahrt gütlich, zur Ausgabe gelangen. Rückfahrt erfolgt, ausgenommen nach Coswig, mittelst 7 Uhr 30 Min. Abends von Leipzig abzulassenden, bis Herbst durchgehenden Extrazuges und mit den Morgens 7 Uhr am folgenden Tage in Leipzig abgehenden fahrplanmäßigen Zügen.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, 24. April 1865.

Die Direction.

Um die noch vorhandenen geringeren Obstsorten durch bessere zu verdrängen, hat der Anhaltische Gartenbau-Verein mit Reiser von guten, für unsere Gegend passenden Sorten zur Verfügung gestellt. Sonntags, in den Nachmittagsstunden, bin ich gern bereit, die erwaigten Wünsche der resp. Vereins-Mitglieder auszuführen. Bei brieflichen Anfragen bitte ich anzugeben, ob Tafel- oder Wirtschaftsobst gewünscht wird. — Raundorf bei Dessau.

G. Schulze, Lehrer.

## Dünger-Controllager

von

G. L. Ripper in Dessau.

Revision der chemischen Versuchstation für Anhalt zu Köthen am 27. April 1865.

Resultat der Analyse:

1100 Ctr. Peru-Guano.

13,87 % Stickstoff,

13,34 % Feuchtigkeit.

Das Lager wird bestens empfohlen.

**Lotterie.** — Loose zur 5. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 1. Mai beginnt, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittve S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

#### Lotterie-Anzeige.

Zur 5. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 1. Mai beginnt empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jeknitz.

Das Quartal der II. Sterbefasse wird nächsten Sonntag Nachmittags 3 Uhr abgehalten bei **W. Nitzsche sen.**

### Deutscher Turnverein.

Heute Hauptversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Vorsitzenden und zugleich Abgeordneten zum Gau-Turntage.
- 2) Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.  
Der Vorstand.

### Gewerbe-Verein.

Im Saale des Rathskellers nächsten Montag Abends 8 Uhr Sitzung.

Tagesordnung:

Erster Vortrag: Ueber die Handelsvölker des Alterthums.

Der Vorstand.

Der Unterricht im Zeichnen beginnt mit Sonntag, den 30. April, zur gewohnten Stunde.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

### Fricke's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,



empfehlen heute und folgende Tage feines Bockbier, so wie Beefsteaks von Lende, geschmorte Tauben mit Spargel und verschiedene andere warme und kalte Speisen.

### Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 30. April,

### Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 3½ Uhr.

### In Noack's Kaffeegarten

Sonntag, den 30. April 1865,

### große Vorstellung

der mimisch-plastischen Ballet-Gesellschaft des **Giovanni Viti** aus Rom.

Anfang Abends 7 Uhr.

Näheres die Zettel.

### Ascanischer Hof.

Sonntag, den 30. April, Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **C. Lüke.**

#### Zur Tanzmusik

Sonntag, den 30. April, ladet freundlichst ein **Robert Beyer** in der grünen Tanne.

#### Zur Tanzmusik

Sonntag, den 30. April, ladet ergebenst ein **Wittve Jänide** in Jontz.

#### Zur Tanzmusik

Sonntag, den 30. April, ladet ergebenst ein **G. Beckmann** in Scholz.

Sonntag, den 30. April,

### Concert für Streichmusik

im Gasthose zur schönen Eiche in Dockerode, wobei ich mit Karpfen und marinirtem Aal aufwarte.

Anfang Nachmittags 3½ Uhr.

Nach dem Concert Tanz.

Es ladet ergebenst ein

**F. Voas** in Dockerode.

#### Zur Tanzmusik

Sonntag, den 30. April, ladet ergebenst ein **Eduard Dolge** in Törten.

Montag, den 1. Mai,

### Militair-Concert

im

Garten der Eisenbahn-Restauration.

Anfang 4½ Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Schöne, Musikmeister.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Dr. der Rechte Killisch v. Horn, Banquier Kauff, Kauf. Brandt u. Seiffert a. Berlin. Kreisgerichts-Rath Folke a. Garzgerode. Rfm. Neubauer a. Magdeburg. Dr. der Rechte Klein a. Leipzig. Rfm. Häderitz a. Bremen.

**Goldener Hirsch:** Kfm. Rosenberg a. Brandenburg. Kfm. Edelmann a. Magdeburg. Fabrikant Seidel a. Hannover. Rentier Reichbach a. Leipzig. Stud. theol. Steifmann a. Heidelberg. Kfm. Sorge a. Berlin  
**Goldener Ring:** Kfm. Falke a. Brandenburg. Kfm. Schweizer a. Bingen. Kfm. Brifelon a. Landsberg an d. Warthe. Kfm. Storchmeyer a. Saalfeld. Kfm. Lehmann a. Berlin. Kfm. Hoffmeister a. Bingen. Oberberggrath Sperling a. Kobenstein. Dr. med. Langenbeck a. Finsterwalde. Fabrikant Lindemann a. Budweis.

**Zum Hohen Geburtstage**  
 Sr. Hoheit,  
**des Erbprinzen von Anhalt.**

O Anhaltland, du Land der stolzen Eichen,  
 Das Glück mag nie aus deinen Gauen weichen,  
 Und wird's auch nicht; du stehst in Gottes Hand.  
 Durch Gottes Gnade ist es uns gegeben,  
 Zu führen stilles, christlich-frommes Leben,  
 Weil es mit edeln Fürsten uns verband.

Heil, Friedrich, Heil! So ruft am heut'gen Morgen,  
 Durch Gott und Dich vor mancher Angst geborgen,  
 Wohl jedes treu gesinnten Bürgers Brust.  
 Gott sei mit Dir bis in die spätesten Zeiten,  
 Mög' Freud' und Wonne Dir allhier bereiten  
 Zu aller treuen Unterthanen Lust!

In diesen Wunsch stimm' auch aus Herzensgrunde  
 Ich heut' mit ein, in dieser Morgenstunde,  
 Am Tag, wo uns der Prinz geboren war,  
 Des Landes Hoffnung für die künft'gen Zeiten.  
 Gott möge ihm ein glücklich Loos bereiten  
 Und Segen geben jetzt und immerdar!

Das ganze Hohe Haus mög' er beschirmen  
 Vor jedem Unfall in der Zeiten Stürmen,  
 Mit Glück erfüllen jedes theure Glied!  
 Dies meine Bitte heut' vor Gottes Thron.  
 Gott segne Ihn, den Herzog, sammt dem Sohne,  
 Daß des vereinten Landes Wohlfahrt blüht!

Fr. Rindscher jun., Scholar.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen   | Roggen   | Gerste   | Hafer    | Erbsen   | Linzen   | Rappö    | Rübol    | Spiritus |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                                   | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctrr. | tus.     |
| Bernburg, 26. April . . .         | 47-48    | 34-35    | 29-31    | 25-26    | —        | —        | —        | —        | —        |
| Verbst, 7. April . . . . .        | 46       | 33       | 29       | 24       | —        | —        | —        | —        | —        |
| Berlin, 28. April . . . . .       | 45-60    | 36-37½   | 29-35    | 24-27½   | 52-58    | —        | —        | 12½      | 13½      |
| Halle, 27. April . . . . .        | 48-50    | 37-38    | 29-29½   | 24-25    | —        | —        | —        | —        | —        |
| Leipzig, 22. April . . . . .      | 50-51    | 36-37    | 31       | 23½      | —        | —        | —        | —        | 13¾      |
| Magdeburg, 23. April . . .        | 47-50    | 37-38½   | 30-34    | 23-24½   | —        | —        | —        | —        | 13¾      |
| Stettin, 27. April . . . . .      | 50-58    | 35-36    | 30-32    | 26-27    | 45-50    | —        | —        | 12½      | 13¾      |

**Getreide- und Frucht-Preise.**

| Der Scheffel:            | Dessau, 29. April. |          | Köthen, 26. April. |          |
|--------------------------|--------------------|----------|--------------------|----------|
|                          | fl. Sgr. bis       | fl. Sgr. | fl. Sgr. bis       | fl. Sgr. |
| Weißer Weizen . . . . .  | 2 — =              | 2 2½     | 2 — =              | 2 3¼     |
| Brauner Weizen . . . . . | 1 27½ =            | 2 —      | 1 27½ =            | 2 —      |
| Roggen . . . . .         | 1 12½ =            | 1 17½    | 1 12½ =            | 1 15     |
| Gerste . . . . .         | 1 7½ =             | 1 10     | 1 5 =              | 1 7½     |
| Hafer . . . . .          | 1 — =              | 1 5      | 1 1¼ =             | 1 3¼     |
| Erbsen . . . . .         | 2 — =              | 2 5      | — =                | —        |
| Linzen . . . . .         | — =                | —        | — =                | —        |

Auf dem heutigen Markt waren 45 Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 1. April bis 5. Mai 1865.**

|                              | mit dem Beutelselbe |              |
|------------------------------|---------------------|--------------|
|                              | 3 sgr. 10 pf.       | 4 sgr. 6 pf. |
| Vom weißen Weizen . . . . .  | 3 = 9 =             | 4 = 5 =      |
| Vom braunen Weizen . . . . . | 3 = 9 =             | 3 = — =      |
| Vom Roggen . . . . .         | 2 = 4 =             | 2 = 7 =      |
| Von der Gerste . . . . .     | — = — =             | — = — =      |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 8. Dec.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 3½ Thlr., Nr. 1. 3½ Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.  
 1 = Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Mittwoch, den 26. April, 96   | Zoll über Null. |
| Donnerstag, den 27. April, 87 | = = =           |
| Freitag, den 28. April, 78    | = = =           |

**Cours-Anzeiger.**

|  | 3anf. | haben | 3u   |
|--|-------|-------|------|
| <b>Berlin, den 28. April.</b>                  |       |       |      |
| Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .          | 3½    | —     | 91½  |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3½    | —     | 129¼ |
| Preuß. Friedrichsd'or . . . . .                | —     | 113½  | —    |
| Louisd'or . . . . .                            | —     | —     | 111½ |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .  | 4     | 191½  | —    |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | 99½  |
| Halle-Thüringen . . . . .                      | 4     | —     | 134½ |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | 99   |
| Niederschlesisch-Märkische . . . . .           | 4     | 97½   | —    |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | 97   |
| Köln-Minden . . . . .                          | 3½    | —     | 209½ |
| do. Priorität . . . . .                        | 4½    | —     | 101½ |
| do. do. . . . .                                | 5     | 104   | —    |
| Potsdam-Magdeburg . . . . .                    | 4     | 220   | —    |
| do. Prioritäts-Obligat. . . . .                | 4     | 96½   | —    |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4     | —     | 85½  |
| Weimarische Bank-Actien . . . . .              | 4     | —     | 100½ |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4     | 76½   | —    |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3½    | 104½  | —    |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4     | —     | 3½   |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5     | —     | 156  |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4     | —     | 91½  |
| <b>Leipzig, den 28. April.</b>                 |       |       |      |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4     | —     | 276  |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4     | 267   | —    |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3     | —     | 146  |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4     | —     | —    |